

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre  
– Makroökonomik –

PROF. DR. H.-W. LORENZ

**Wiederholungsklausur VWL II (Makroökonomik)**

Sommersemester 2004

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Matr.-Nr.: \_\_\_\_\_

Studienrichtung: \_\_\_\_\_

Hinweise:

- Tragen Sie Namen, Vornamen und Matrikelnummer **lesbar** auf diesem Deckblatt ein.
- Die Klausur besteht aus 5 Aufgaben mit entsprechendem Klausurpapier. Eigenes Konzeptpapier ist nicht erlaubt. Geben Sie alle Blätter ab.
- Die Gesamtpunktzahl beträgt 110 Punkte. Die Klausur ist bestanden, wenn mindestens 55 Punkte erreicht wurden.
- Als Hilfsmittel sind erlaubt: Schreibgeräte, Taschenrechner. Alle weiteren Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Aufgabe	1	2	3	4	5
Punkte					

Viel Erfolg!

## Aufgabe 1: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

[30 Punkte]

In einer offenen Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität wurden folgende Größen für den Zeitraum eines Jahres erhoben:

indirekte Steuern	100
Subventionen	30
Konsum der Haushalte	300
Zinsen und Pachten der Unternehmen an die Haushalte	50
Löhne und Gehälter der Unternehmen	200
Konsum des Staates	150
Löhne und Gehälter des Staates	150
Gewinne der Unternehmen	100
...davon ausgeschüttet	20
direkte Steuern der Unternehmen	30
direkte Steuern der Haushalte	20
Abschreibungen der Unternehmen	50
Abschreibungen des Staates	50
Nettoinvestitionen der Unternehmen	20
Nettoinvestitionen des Staates	50
Exporte	100
Importe	50

- a) Stellen Sie das konsolidierte Einkommenskonto auf. [8]
- b) Füllen Sie die Leerfelder der folgenden Berechnungstabelle aus: [10]

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	
–	
_____	
=	
– Abschreibungen	
_____	
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	
+	
–	
_____	
=	
_____	

(Die Lösung entspricht dem Volkseinkommen.)

- c) Stellen Sie die Vermögensänderungskonten aller Sektoren auf! Zeigen Sie ausführlich, wie man die Salden mit Hilfe des Auslandskontos überprüfen kann. [12]

## **Aufgabe 2: Einkommenstheoretisches Modell**

[20 Punkte]

Gehen Sie von einem reinen Gütermarktmodell (einkommenstheoretisches Modell) aus. In dem Modell gebe es Staatstätigkeit und eine Pauschalsteuer.

- a) Ermitteln Sie analytisch den Gleichgewichtswert des Volkseinkommens und stellen Sie das Gütermarktgleichgewicht graphisch dar. Bitte beschriften Sie dabei die Achsen, die Achsenabschnitte, Graph(en) und ggf. Schnittpunkte genau. [8]
- b) Unterstellen Sie eine steuerfinanzierte Staatsausgabenerhöhung. Stellen Sie das neue Gütermarktgleichgewicht in derselben Graphik wie Aufgabe a) dar. [4]
- c) Erläutern Sie verbal den Anpassungsprozess zum neuen Gleichgewicht. [4]
- d) Ermitteln Sie für dieses reine Gütermarktmodell den Staatsausgabenmultiplikator und den Steuerbetragsmultiplikator. Begründen Sie kurz, warum diese unterschiedlich hoch sind. [4]

### Aufgabe 3: Geldnachfrage und Geldangebot

[20 Punkte]

Gegeben sei ein Geldmarkt, der durch folgende Gleichungen beschrieben wird:

Transaktionskasse	$L_T(Y)$	=	$0.15Y$
Spekulationskasse	$L_S(i)$	=	$225 - 375i$
Nominales Geldangebot	$\bar{M}$	=	$750$
Preisniveau	$p$	=	$1$

---

- Wie lautet die Gleichung für die LM-Kurve? Wie hoch ist der Gleichgewichtszinssatz, wenn  $Y = 4000$  ist? [4]
- Leiten Sie anhand eines 4-Quadranten-Schemas – mit Bezeichnung der Achsen und der Achsenabschnitte – die LM-Kurve ab. [8]
- Die Zentralbank möchte bei gegebener Höhe des Volkseinkommens von  $Y = 4000$  eine Reduzierung des Zinssatzes auf  $i = 0.1$  herbeiführen. Auf welche Größe des Geldmarktmodells kann die Zentralbank Einfluss nehmen, und auf welchen Wert muss diese Größe gebracht werden? Zeichnen Sie diesen Fall in Ihre Graphik aus b) ein. Begründen Sie, weshalb der Zins in diesem Modell infolge der Zentralbankmaßnahme sinkt. [6]
- Erläutern Sie kurz, was unter der Liquiditätsfalle zu verstehen ist. [2]

#### Aufgabe 4: Multiplikatoren

[20 Punkte]

Gegeben sei eine Volkswirtschaft, die durch folgende Gleichungen beschrieben wird:

---

Konsumgüternachfrage	$C(Y^v)$	$=$	$C^a + cY^v$ ,	$0 < c < 1$
Steuereinnahmen	$T$	$=$	$tY$ ,	$0 < t < 1$
Investitionsgüternachfrage	$I(i)$	$=$	$I^a - hi$ ,	$h > 0$
staatlicher Konsum	$C_{St}$	$=$	$C_{St}^a$	
Geldnachfrage	$L(Y, i)$	$=$	$mY - ni$ ,	$n, m > 0$
reales Geldangebot	$M/p$	$=$	$\bar{M}/p$	

---

- Bestimmen Sie den Einkommensmultiplikator für den Fall einer Änderung des Steuersatzes. Bestimmen Sie das Vorzeichen des Multiplikators. [8]
- Modifizieren Sie das Modell, indem Sie zinsunelastische Investitionen  $I = I^a$  unterstellen. Ermitteln Sie nun den Einkommensmultiplikator für den Fall einer Änderung der nominalen Geldmenge. Begründen Sie kurz das Ergebnis. [5]
- Begründen Sie, bei welchem *Spezialfall* der LM-Kurve das Haavelmo-Theorem auch im IS-LM-Modell gilt. Begründen Sie, weshalb dieses Theorem *im Allgemeinen* hier nicht gilt. [7]

## **Aufgabe 5: Arbeitsmarkt**

[20 Punkte]

- a) Erläutern Sie verbal, unter welchen Bedingungen es auf dem Arbeitsmarkt zu Unterbeschäftigung kommen kann. [4]
- b) Leiten Sie die gesamtwirtschaftliche Angebotskurve für den Fall flexibler Löhne ab. [6]
- c) Erläutern Sie graphisch und verbal den Anpassungsprozess bei einem Anstieg der staatlichen Nachfrage auf Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt bei flexiblen Preisen und Löhnen. [10]